

SPD will Steuervorteile für Umweltverpester einschränken

Beitrag von „TRON“ vom 11. Februar 2007 um 13:32

Das Problem : wer als Politiker mit einem Nettoverdienst über 10.000 €/Monat, einem kostenlosen erste Klasse Ticket für die Bahn, einem eigenen Fahrdienst von den realen Verhältnis der Bewohner so weit weg ist wie die Erde vom Mond : wer soll bitte dann wissen, wo der Schuh drückt ? Da kann man eher einem Blinden die Farbe grün erklären .

Unser aktueller Bundesumweltminister fährt zwar gerne Bahn, lässt dann aber parallel eine Limousine der Fahrbereitschaft zum Zielbahnhof fahren und steigt dort um. Das ist doch reiner "Stimmenfang".

Möglicherweise sollte der Bürger das in folgenden Links benannte Szenario einmal mit der Entwicklung der letzten 70 Jahre und besonders der letzten 17 Jahre abgleichen :

http://www.alphastar-pro.de/DR-heute/RECHT...SBUERGER_V4.pdf

http://www.alphastar-pro.de/DR-Heute/Zusam...Quadro_Zone.pdf

zum Ursprungsthema : Da die gesamte in dem Bereich der EU vom Menschen produzierte CO2 Menge gerade 0,46 % der gesamten, globalen Menge ausmacht, ist ein isoliertes Verhalten der Bewohner des als BRD bezeichneten Fläche absolut gesehen relativ von geringem Einfluss auf das globale Klima.

Ich lasse mich aber gerne auch per PM von Irrtümern meinerseits unterrichten !

Mit freundlichen Grüßen

Tron